

Pascal Wehrlein holt in London 14. Porsche-Podium der Saison

26/07/2025 Führung ausgebaut: Mit Platz 3 und seinem sechsten Podium der Saison bescherte Pascal Wehrlein dem TAG Heuer Formel-E-Team wertvolle Punkte beim Samstagsrennen der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft in London. Das Ergebnis war zugleich der 10. Podestplatz der Saison für das Porsche-Werksteam sowie der 14. für den hocheffizienten Porsche 99X Electric. Wehrlein sicherte sich zudem die schnellste Rennrunde und damit einen zusätzlichen WM-Punkt. Porsche bestreitet das finale Rennen am Sonntag mit 37 Punkten Vorsprung in der Team-Wertung und 23 Punkten Vorsprung in der Hersteller-Wertung.

Als zweitbester Porsche-Pilot am Samstag überquerte Jake Dennis die Ziellinie. Der Brite vom Kundenteam Andretti Formula E war von Position 11 aus gestartet und hatte den Zielstrich als Elfter überquert. Eine Zeitstrafe wegen einer Berührung mit einem Konkurrenten warf ihn nachträglich auf Platz 8 zurück. Damit erzielte er vier WM-Punkte für Porsche in der Hersteller-Wertung.

Pascal Wehrleins Teamkollege António Félix da Costa kam als Vierzehnter und somit ohne WM-Punkte ins Ziel. Der Portugiese hatte sich von Startplatz 17 aus in die Top Ten vorgekämpft, musste nach einer

Kollision im Rennen jedoch einmal zusätzlich die Box ansteuern, um seinen Frontflügel tauschen zu lassen.

David Beckmann vom zweiten Porsche-Kundenteam Cupra Kiro beendete das Rennen als Zwölfter. Sein Teamkollege Dan Ticktum kam nach einem Unfall nicht ins Ziel. Nico Müller (Andretti Formel E) belegte Platz 15.

Stimmen zum London E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Ein wichtiger Tag für uns in beiden Meisterschaften und ein Podiumsplatz für Pascal nach einem starken Qualifying. António fehlte im Quali die Pace. Im Rennen war seine Leistung aber stark und er fuhr bis auf Platz 10 vor. Mit dem Boxenstopp für den neuen Frontflügel waren am Ende keine Punkte mehr drin. Durch die Punkte für Pascals Podium konnten wir unsere Führung in der Team-WM aber dennoch ausbauen. Und auch in der Herstellerwertung haben wir einen signifikanten Schritt gemacht, konnten den Vorsprung von 7 auf 23 Punkte vergrößern. Morgen ist ein weiterer Renntag, und hier in London kann immer viel passieren. Ein gutes Qualifying wird entscheidend sein. Deshalb arbeiten wir hart daran, morgen mit beiden Autos im Qualifying vorn zu stehen.

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#1): „Wieder ein Podium mit Platz 3: ein guter Schritt in die richtige Richtung, um die beiden noch offenen Meisterschaften zu gewinnen. Wir brauchen zwar noch ein paar Punkte, können aber mit dem heutigen Rennen zufrieden sein. Wir haben genau das erreicht, was wir wollten. Natürlich hätte ich gern mehr erreicht als Platz 3, aber das hat nicht geklappt. Morgen versuchen wir, es noch besser zu machen.

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Das war ein schwieriger Tag. Ich habe im Qualifying keine gute Leistung gezeigt und bin weit hinten gestartet. Das Rennen lief ganz gut und ich konnte nach vorne fahren. Leider hatte dann mein Vordermann im Attack Mode ein Problem, und ich konnte den Kontakt mit ihm nicht vermeiden. Insgesamt war es ein positiver Tag für das Team mit Pascal auf Platz 3 und den entsprechenden WM-Punkten.

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 15 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Oliver Rowland (GBR), 184 Punkte
2. Pascal Wehrlein (GER), 141 Punkte
3. Nick Cassidy (AUS), 127 Punkte
5. António Félix da Costa (POR), 103 Punkte
8. Dan Ticktum (GBR), 82 Punkte

9. Jake Dennis (GBR), 81 Punkte
15. Nico Müller (SUI), 48 Punkte
24. David Beckmann (GER), 0 Punkte

Teamwertung
1. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (GER), 244 Punkte
2. Nissan Formula E Team (JPN), 207 Punkte
3. Jaguar TCS Racing (GBR), 191 Punkte
7. Andretti Formula E (USA), 129 Punkte
10. CUPRA KIRO (USA), 82 Punkte

Herstellerwertung
1. Porsche, 361 Punkte
2. Nissan, 338 Punkte
3. Jaguar, 310 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 27. Juli 2025 beim London E-Prix (Saisonrennen 16).

Porsche in der Formel E

2024/2025 bestreitet Porsche seine sechste Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem hocheffizienten Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt erstmals ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Pascal Wehrlein holt in London 14. Porsche-Podium der Saison/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Florian Modlinger

Pfad: Pascal Wehrlein holt in London 14. Porsche-Podium der Saison/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Pascal Wehrlein holt in London 14. Porsche-Podium der Saison/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: António Félix da Costa, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: António Félix da Costa

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/07/pascal-wehrlein-holt-in-london-14-porsche-podium-der-saison.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/728d6225-2c97-482f-9249-9aedb0da1b61.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart